

## 4. SYMPOSIUM

IM RAHMEN DES  
„EUROPÄISCHEN FORUMS  
FÜR GENERATIONENGERECHTE  
UND GESUNDE ARBEITSWELTEN“

22. - 23. OKTOBER 2015  
FRIEDENSBURG SCHLAINING



## PROGRAMM

### ABGRENZUNGEN

Vom Krankheitssystem zum Gesundheitssystem -  
betriebliche Gesundheitsförderung  
als Erfolgsfaktor für die Wirtschaft

**BUSINESS  
DOCTORS**

# ABGRENZUNGEN

## Vom Krankheitssystem zum Gesundheitssystem — BGF als Erfolgsfaktor für die Wirtschaft

Stress, Arbeitsüberlastungen, Ängste und psychische Belastungen bis hin zum Burnout stellen für unsere Gesellschaft jährlich steigende Belastungen und Herausforderungen dar, die unsere Arbeits- Sozial- und Gesundheitssysteme zunehmend in eine absehbar immer enger bzw. nicht mehr leistbar werdende Kostenschere führen.

Haben wir bisher, wenn wir von unserem Gesundheitssystem bzw. unserem Gesundheitsbudget gesprochen haben, doch hauptsächlich von einer Reparaturmedizin, einem System, das sich ausschließlich den Kranken und der Krankheit widmet, gesprochen, so müssen wir erkennen, dass es sich hier eigentlich um ein Krankheitssystem handelt.



**Primärprävention, Salutogenese sind noch nicht wirklich bei uns angekommen, wenn man hier Prof. Aiginger zitiert, der sagt, dass Österreich OECD- weit an beschämend 3. letzter Stelle in den Bereichen Salutogenese und Primärprävention steht.**

Die rasant zunehmenden Kosten, insbesondere bei psychischen Erkrankungen, die bereits ein Drittel des Gesundheitsbudgets von 31,5 Milliarden verschlingen und eine mehr als deutliche Sprache sprechen, zwingen uns neu zu denken und neue Wege zu beschreiten.

Das Symposium 2015, das im Rahmen des „**Europäischen Forums für generationengerechte und gesunde Arbeitswelten**“ unter dem Titel „**Abgrenzungen - Vom Krankheitssystem zum Gesundheitssystem**“ vom **22. bis zum 23. Oktober 2015 auf der Friedensburburg Schlaining** abgehalten wird, steht ganz im Zeichen dieser Herausforderungen. Der 1. Tag steht im Zeichen einer aktuellen Bestandsaufnahme. Der 2. Tag bietet den Teilnehmern von führenden Experten aus der Wissenschaft, der Wirtschaft, wie auch der Politik, im Rahmen von Impulsvorträgen Workshops und Diskussionsrunden, Problemlösungen „Best-Practice-Beispiele“ „*State of the Art*“ kompakte Informationen und praktikable Umsetzungsanleitungen.

**Neues Denken soll dem Teilnehmer neue Chancen und neue Möglichkeiten für soziale, generationengerechte und gesunde Arbeitswelten eröffnen.**

Personalisten und Personalentwickler, Unternehmer, Führungskräfte, Betriebskörperschaften, Arbeitsmediziner und Arbeitspsychologen, bis hin zu den Studenten aus themenaffinen Studienrichtungen, die, wie auch in den anderen Jahren unsere Gäste sind, erhalten in diesen 2 Tagen geballte Information, die sonst nur mit großem Zeit- und Geldaufwand gefunden werden können.

**Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss des Symposiums ein Erfolgssertifikat.**

# **PROGRAMM 1.Tag**

## **22. OKTOBER 2015**

**09.00 Uhr:** Anmeldung und Registrierung

**09.30 Uhr:** Begrüßung, Eröffnung und Einführung in die Inhalte

### **Frieden – Arbeit – Gesundheit**

Mag. Markus Szelinger, Prim. Dr. Gerhard Miksch, Franz K. Daublebsky

**10.30 Uhr: Vorsorgen statt behandeln**

Dr. Gerhard Miksch, Chefarzt Psychosozialer Dienst Burgenland

**11.00 Uhr:** Vitalpause

**11.30 Uhr: Gesunde Lebenswelten – Gemeinsam gesund durch kommunale Gesundheitsförderung im Rahmen des Projekts „Gesundes Dorf Burgenland“.**

Silvia Tuttner, MA, PGA-Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit

**12.00 Uhr: AK Steiermark**

Gerhard Plank, AK Steiermark Projektleitung Arbeit-Recht-Gesundheit

**12.30 Uhr: Medizinische Dokumentation**

**Wie können Ärztinnen und Ärzte durch interprofessionelle Unterstützung entlastet werden?**

Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH,

Fachhochschule Burgenland – Department Gesundheit Pinkafeld

**13.00 Uhr:** Das gesunde Mittagsbuffet

**14.15 Uhr: Elektromog & Störfelder – Auswirkungen auf Leistungsfähigkeit, Schlaf und Gesundheit**

Tilo Rößler, Memon/Humantechnics

**14.45 Uhr: Not – aufnahme Arbeitsplatz**

GF Rene Bauer, mutschmiede

**15.15 Uhr:** Vitalpause

**15.45 Uhr: „BGF oder Alibi–Apfel?“ nur qualitative betriebliche Gesundheitsförderung wirkt nachhaltig**

Mag. Bernd Bruckmann, Qiquadrat Health Management GesmbH

**16.15 Uhr: Von der Realität zur Vision**

**Herausforderungen im Gesundheitssystem**

Dr. Viktor Weinrauch, Internist

**16.45 Uhr: Plenum – Zusammenfassung 1. Tag und**

**Podiumsdiskussion zum Thema „Arbeitswelten im Umbruch“**

Repräsentanten der Sozialpartner, der Politik und Referenten sowie ExpertInnen aus der Wirtschaft diskutieren aktuelle Themen und stehen dem Publikum für Fragen zur Verfügung

**17.30 Uhr:** Cocktail – Empfang in der Burg

**18.30 Uhr:** Abendessen

**20.00 Uhr: MMD – Meet, Music & Dance - Abendprogramm**

Business Speed Dating – SymposiumsteilnehmerInnen lernen sich kennen, anschließend gemütlicher Ausklang

## **PROGRAMM 2. Tag 23. OKTOBER 2015**

### **Granarium**

#### **09.30 Uhr: Begrüßung und Einleitung**

Gesundheitslandesrat Mag. Norbert Darabos

#### **10.00 Uhr: Gesundheit als Schlüsselressource der globalen Ökonomie**

Dipl. Ing. Didi Lenz, Head of Applications Management, Bene AG

#### **10.30 Uhr: „Führst du schon?“ – Gesundes Führen**

Mag.a Claudia Fallmann

#### **11.00 Uhr: Vitalpause**

#### **11.30 Uhr: Workshops**

**12.30 Uhr:** Präsentation der Ergebnisse Workshop I + Interview

**12.45 Uhr:** Präsentation der Ergebnisse Workshop II + Interview

**13.00 Uhr:** Präsentation der Ergebnisse Workshop III + Interview

**13.15 Uhr:** Plenum – Zusammenfassung 2. Tag und Abschluss

### **Seminarraum 1**

**10.00 Uhr: Senior Experts** - Dr. Scholz

**10.30 Uhr: Pflegende Angehörige – Entlastungsmanagement**

DGKP Jürgen Bigler, Pflegedirektor Ich-bin-daheim

**11.00 Uhr: Vitalpause**

### **Seminarraum 2**

**10.00 Uhr: Movetivation** - Mr. Move It

**10.30 Uhr: Green Care (angefragt)** - Mag.a Nicole Prop

**11.00 Uhr: Vitalpause**

## **WORKSHOPS 11.30 Uhr. - Granarium, Seminarraum 1, Seminarraum 2**

### **Workshop I**

Vom Krankheitsdenken zum Gesundheitsdenken-Wo hört Belastung auf, wo fängt Herausforderung an -

**Mag.a Michaela Klampfer, klinische und Gesundheitspsychologin.**

### **Workshop II**

Generationen – feste

**Markus Hirtler, Kommunikationstrainer, Sozialmanager und Kabarettist**

### **Workshop III**

Argumentarium BGF

Wie können KMU's von den Vorteilen der betrieblichen Gesundheitsförderung überzeugt werden

**Prof. Florian Schnabel, FH Burgenland**

## **PREISE**

### **1-Tag-Package (22.10. oder 23.10.2015)**

#### **Leistungen**

Eintritt Symposium

Unterlagen Symposium

2 Kaffeepausen (je Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke),

1 Lunchbuffet mit Salatbuffet,

1 Eintritt ins Friedensmuseum, Burg Schlaining

**Preis: € 310,- (inkl. MwSt.)**

### **2-Tage-Package (22.10. und 23.10.2015)**

#### **Leistungen**

Eintritt Symposium

Unterlagen Symposium

4 Kaffeepausen (je Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke),

2 Lunchbuffet mit Salatbuffet,

1 Eintritt ins Friedensmuseum

**Preis: € 590,- (inkl. MwSt.)**

## **Ermäßigte Preise**

#### **Prävention-Cluster-Mitglieder**

1 Tag: € 155,- (inkl. MwSt.)

2 Tage: € 295,- (inkl. MwSt.)

#### **StudentInnen und Pensionisten**

1 Tag: € 90,- (inkl. MwSt.)

2 Tage: € 160,- (inkl. MwSt.)

**[GLEICH ANMELDEN UND PLATZ SICHERN!! \(CLICK\)](#)**

**oder zum Website link:**

**<http://www.business-doctors.at/symposium2015/>**

## SYMPOSIUMS GUTSCHEIN



### HINWEISE

**GÜLTIG FÜR DAS 2-TAGE-PACKAGE**

**und**

**NÜR ANWENDBAR FÜR ÜBERWEISUNGEN  
BIS ZUM 22. SEPTEMBER 2015**

[GLEICH ANMELDEN UND PLATZ SICHERN!! \(CLICK\)](#)

**oder zum Website link:**

<http://www.business-doctors.at/symposium2015/>

## KONTAKT

# BUSINESS DOCTORS

### **Firma und Anschrift**

Business Doctors  
Michael Kornhäusel GmbH

### **Firmensitz**

Westbahngasse 44  
A- 8054 Graz  
Mobil: +43(0)699/11691317  
E-mail: [office@business-doctors.at](mailto:office@business-doctors.at)

**Website:** [www.business-doctors.at](http://www.business-doctors.at)

**SYMPOSIUM LINK:** <http://www.business-doctors.at/symposium2015/>

**Marketingleiter: Franz K. Daublebsky**

Mobil: +43(0)664/1012333  
E-mail: [Daublebsky@business-doctors.at](mailto:Daublebsky@business-doctors.at)

### **Firmenbuchnummer**

FN 265804 p  
UID – Nummer: ATU 61870835

### **Bankverbindung:**

IBAN: AT963836700000515346  
BIC: RZSTAT2G367

**Mitglied der österreichischen Wirtschaftskammer**